VERORDNUNG (EG) Nr. 2903/2000 DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 2000

zur Festsetzung der Verkaufspreise für die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates aufgeführten Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 2001

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur [1], insbesondere auf Artikel 25 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 wird für jedes der in Anhang II derselben Verordnung aufgeführten Erzeugnisse vor Beginn des Fischwirtschaftsjahrs ein gemeinschaftlicher Verkaufspreis in Höhe von mindestens 70 % und höchstens 90 % des Orientierungspreises festgesetzt.

(2) Die Orientierungspreise für das Fischwirtschaftsjahr 2001 wurden für die betreffenden Erzeugnisse mit der Verordnung (EG) Nr. 2764/2000 des Rates [2] festgesetzt.

(3) Die Marktpreise schwanken je nach Art und Aufmachung des Erzeugnisses erheblich, vor allem bei Kalmar und Seehecht.

(4) Zur Bestimmung der Schwelle, ab der die Interventionsmaßnahmen gemäß Artikel 25 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 ausgelöst werden können, sollten deshalb Anpassungskoeffizienten für die verschiedenen Arten und Aufmachungen der in der Gemeinschaft angelandeten Gefriererzeugnisse festgesetzt werden.

(5) Deshalb kann die Verordnung (EWG) Nr. 3611/84 der Kommission vom 20. Dezember 1984 zur Festsetzung der Anpassungskoeffizienten für gefrorene Kalmare [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 901/98 [4], aufgehoben werden.

(6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusss für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für das Fischwirtschaftsjahr 2001 werden die gemeinschaftlichen Verkaufspreise der in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 aufgeführten Erzeugnisse sowie die entsprechenden Aufmachungen und Koeffizienten im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Die Verordnung (EWG) Nr. 3611/84 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Dezember 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22.
[2] ABl. L 321 vom 19.12.2000, S. 1.
[3] ABl. L 333 vom 21.12.1984, S. 41.
[4] ABl. L 127 vom 29.4.1998, S. 4.

ANHANG

Art	Aufmachung	Anpassungs-koeffizient	Intervention	Verkaufspreis (EUR/t)
Schwarzer Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides)	ganz, mit oder ohne Kopf	1,0	0,85	1 646
Seehecht (Merluccius spp.)	ganz, mit oder ohne Kopf	1,0	0,85	1 085
	Einzelfilets			
	— mit Haut	1,0	0,85	1 301
	— ohne Haut	1,1	0,85	1 431
Meerbrassen (Dendex dentex et Pagellus spp.)	ganz, mit oder ohne Kopf	1,0	0,85	1 323
Schwertfische (Xiphias gladius)	ganz, mit oder ohne Kopf	1,0	0,85	3 400
Garnelen Penaeidae	gefroren			
a) Parapenaeus Longirostris		1,0	0,85	3 466
b) Andere Penaeidae		1,0	0,85	6 718
Tintenfische (Sepia officinalis et Rossia macrosoma) und Zwergtintenfische (Sepiola rondeletti)	gefroren	1,0	0,85	1 639
Kalmare und Pfeilkalmare (Loligo spp.)				
a) Loligo patagonica	— ganz, nicht gereinigt	1,00	0,85	963
	— gereinigt	1,20	0,85	1 156
b) Loligo vulgaris	— ganz, nicht gereinigt	2,50	0,85	2 408
	— gereinigt	2,90	0,85	2 793
Tintenfische (Octopus spp.)	gefroren	1,00	0,85	1 689
Illex argentinus	— ganz, nicht gereinigt	1,00	0,80	671
	— Rümpfe	1,70	0,80	1 141

Handelsaufmachung:

ganz, nicht gereinigt: völlig unbehandelte Kalmare;
gereinigt: zumindest ausgenommene Kalmare;
Rümpfe: Kalmarenkörper, zumindest ausgenommen und ohne Kopf.